

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 158

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

MONDAY - DEC. 29

Pater Gehrman früher bei der Nuntiatur. Stürmt ins Arbeitszimmer. Wie ihre Congregation sich ausbreitet, Provinzial über = in der ganzen Welt. Er selber in einem neuen Haus am Garda see. Zwei goldene Regeln: Lehre aus sechs verschiedenen Ländern: 1) Niemals das eigene Volk loben in Gegenwart von anderen Nationen. 2) Niemals ein Volk tadeln in Gegenwart von anderen Nationen.

Zwei Rotkreuz schwestern von Geiseltageig Altenheim. Schwester Gundelinde kommt eben aus Amerika und hat einen Kelch mitgebracht für eine Münchner Kirche von Right Reverend Monsignore John G. Heiring, Kaplan, Saint Johns Hospital 1923, South Utica Tulsa 4, Oklahoma, USA. Eine zweite Schwester dabei. Mußten lange warten.

Frau Stalf: Mußte lange warten. Herr Stalf wartet an der Pforte. Gratuliert zum neuen Jahr. Über Liebl. Leider übersehen, Kaffee zu geben.

15.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Marianische Priester congregation. Pater Arnold S.J. in Dreifaltigkeitskirche, Aszetische Ansprache als Geleitwort ins neue Jahr, über Dreikönig, Vorgeschichte Balaam: <Segen>, dann Dr. Krings. Dr. über Einführung zum Seidenen Schuh von Claudel. Hier aufgeführt. Im Auto nach Schwabing - Zahnbehandlung bei Schneegestöber.